

Betriebsanleitung

ZW

180-5B

180PL-5B

Radlader

Seriennummer

ZW180-5B 000101 und folgende

ZW180PL-5B 000101 und folgende

SICHERHEIT

Maschine sicher parken

Verhüten Sie Unfälle:

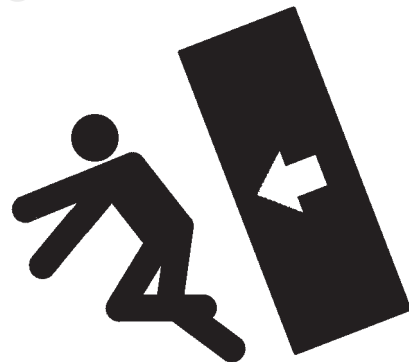
- Maschine auf festem, ebenem Grund parken.
- Den Löffel auf den Boden setzen.
- Den Vorwärts-/Rückwärtshebel (Schalter) in Neutralstellung bringen, und den Feststellbremsschalter auf ON (EIN) drehen.
- Maschine ohne Last 5 Minuten im langsamen Leerlauf laufen lassen.
- Das Zündschloss auf OFF (AUS) drehen, um den Motor abzustellen.
- Den Zündschlüssel aus dem Schloss ziehen.
- Den Steuerhebel-Verriegelungsschalter in die Stellung LOCK (VERRIEGELT) (🔒).
- Fenster, Dachluke und Kabinentür schließen.
- Alle Zugangstüren und Fächer abschließen.



SA-456

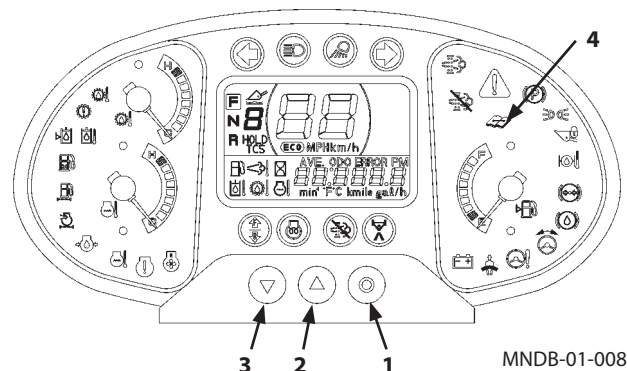
Anbaugeräte sicher lagern

- Ungünstig gelagerte Arbeitsgeräte wie Löffel, Hydraulikhammer und Schilde können umfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Lagern Sie Anbaugeräte und sonstige Einrichtungen so, dass sie nicht umfallen können. Halten Sie Kinder und Unbefugte aus dem Lagerbereich fern.



SA-034

FAHRERSTAND



MNDB-01-008

- Betriebsstundenzähler Getriebeöl

Der Bildschirm I und der Zeit-Bildschirm J mit der Restzeit in Stunden bis zum Getriebeölwechsel werden abwechselnd angezeigt.

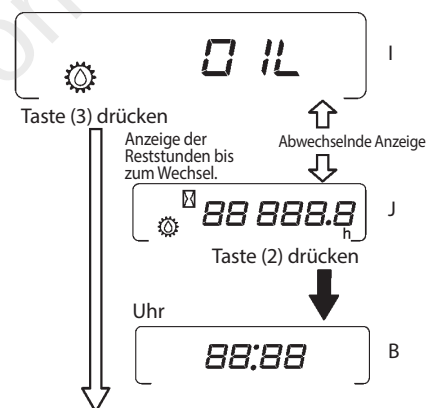
Wenn als Restzeit 0 Stunden angezeigt werden, leuchtet die Wartungsanzeige (4) auf.

Wenn im Bildschirm J der Monitoranzeige-Wahlschalter (2) gedrückt wird, wird der Zeit-Bildschirm B angezeigt. Wenn der Monitoranzeige-Wahlschalter (3) gedrückt wird, wird der Bildschirm K mit dem „Betriebsstundenzähler Getriebeölfilter“ angezeigt.

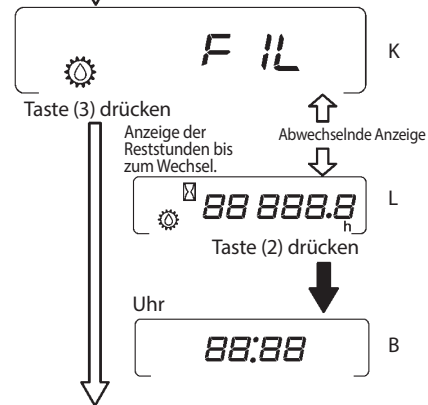
Das Rücksetzen der Austausch- und Wechselintervalle für Öl und Filter ist auf der Seite 1-32 beschrieben.

➡ : Monitoranzeige-Wahlschalter (△) (2) einmal drücken:
➡ : Monitoranzeige-Wahlschalter (▽) (3) einmal drücken:

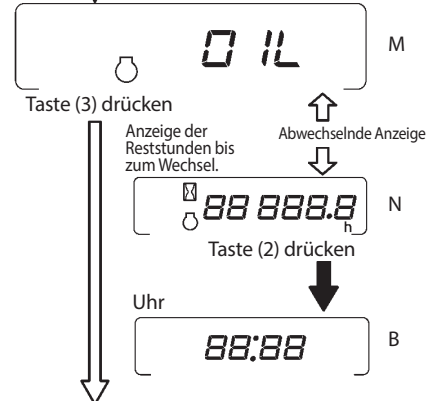
Betriebsstundenzähler Getriebeöl



Betriebsstundenzähler Getriebeölfilter



Betriebsstundenzähler Motoröl



MNDB-01-041

- Betriebsstundenzähler Getriebeölfilter

Der Bildschirm K und der Zeit-Bildschirm L mit der Restzeit in Stunden bis zum Getriebeölfilterwechsel werden abwechselnd angezeigt.

Wenn als Restzeit 0 Stunden angezeigt werden, leuchtet die Wartungsanzeige (4) auf.

Wenn im Bildschirm L der Monitoranzeige-Wahlschalter (2) gedrückt wird, wird der Zeit-Bildschirm B angezeigt. Wenn der Monitoranzeige-Wahlschalter (3) gedrückt wird, wird der Bildschirm M mit dem „Betriebsstundenzähler Motoröl“ angezeigt.

Das Rücksetzen der Austausch- und Wechselintervalle für Öl und Filter ist auf der Seite 1-33 beschrieben.

- Betriebsstundenzähler Motoröl

Der Bildschirm M und der Zeit-Bildschirm N mit der Restzeit in Stunden bis zum Motorölwechsel werden abwechselnd angezeigt.

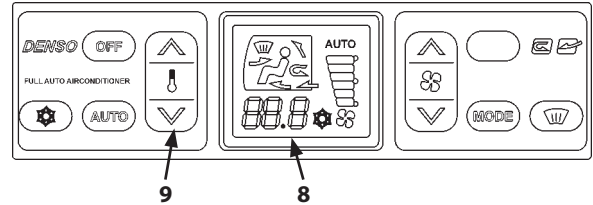
Wenn als Restzeit 0 Stunden angezeigt werden, leuchtet die Wartungsanzeige (4) auf.

Wenn im Bildschirm N der Monitoranzeige-Wahlschalter (2) gedrückt wird, wird der Zeit-Bildschirm B angezeigt. Wenn der Monitoranzeige-Wahlschalter (3) gedrückt wird, wird der Bildschirm I mit dem „Betriebsstundenzähler Getriebeöl“ angezeigt.

Das Rücksetzen der Austausch- und Wechselintervalle für Öl und Filter ist auf der Seite 1-34 beschrieben.

FAHRERSTAND

- **Temperaturschalter (9)**
Einstellen der Lufttemperatur im Bereich zwischen 18 und 32,0 °C (65 und 90 °F) in den Modi MANUELL und AUTO. Die Temperatur kann in Schritten von 0,5 °C (0,9 °F) eingestellt werden und wird in der Mitte des LC-Displays (8) angezeigt.
- **Temperatur erhöhen**
Das obere Ende des Temperaturschalters (9) mit dem „^“-Zeichen drücken. Die Temperatur wird jeweils um 0,5 °C (0,9 °F) heraufgesetzt.
- **Temperatur senken**
Das untere Ende des Temperaturschalters (9) mit dem „v“-Zeichen drücken. Die Temperatur wird jeweils um 0,5 °C (0,9 °F) heruntergesetzt.
- **Temperatureinheit umschalten (Grad Celsius ↔ Fahrenheit)**
Wenn Sie beide Enden „^“ und „v“ des Temperaturschalters länger als 5 Sekunden gedrückt halten, wird die Temperatureinheit umgestellt (Grad Celsius ↔ Grad Fahrenheit). (Die Temperatureinheiten erscheinen abgekürzt.)



MNDB-01-011

Temperatureinheit	Anzeige im LC-Display
Grad Celsius	18,0 bis 32,0
Grad Fahrenheit	63 bis 91

FAHREN DER MASCHINE

Notlenkanlage

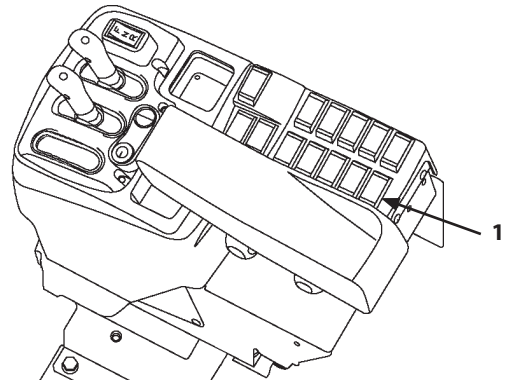
Sinkt der Öldruck im Lenksystem, wird das Notlenksystem aktiv, so dass wieder gelenkt werden kann.
Bei aktiviertem Notlenksystem geht die Warnleuchte der Notlenkanlage (2) an und das akustische Signal ertönt.
Das Lenkrad wird schwergängig, kann jedoch benutzt werden.
Parken Sie Maschine umgehend an einem sicheren Platz.
Wenden Sie sich dann an Ihren Hitachi-Händler.
Die Notlenkanlage kann 60 Sekunden lang genutzt werden.

WICHTIG: Das Notlenksystem ist nur für den gelegentlichen Einsatz vorgesehen. Bei Dauerbetätigung über mehr als 60 Sekunden kann das System beschädigt werden.

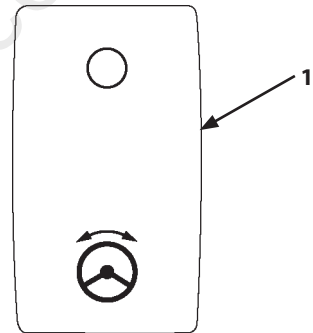
Auch wenn die Maschine über das Notlenksystem verfügt, drücken Sie den Notlenk-Prüfschalter (1) rechts in der Konsole, sollte die Lenkfunktion während der Fahrt ausfallen; so wird das Notlenksystem aktiviert. Parken Sie Maschine umgehend an einem sicheren Ort.
Wenn das Notlenksystem durch Drücken des Notlenksystem-Kontrollschalters (1) aktiviert wird, kann das Notlenksystem 30 Sekunden lang benutzt werden.

ANMERKUNG:

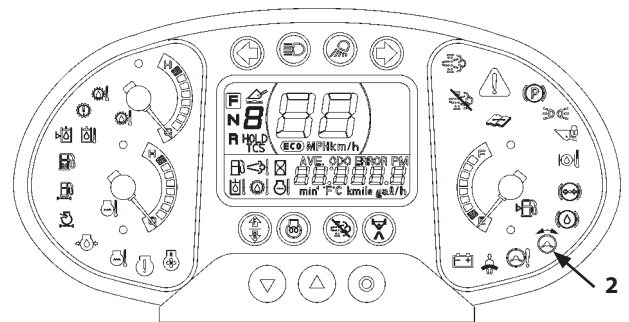
- Der Summer der automatischen Prüfung der Notlenkung ertönt eine oder zwei Sekunden lang nach dem Starten des Motors.
- Vor dem Betrieb der Maschine drücken Sie den Notlenksystem-Prüfschalter (1) um sicherzustellen, dass die Notlenkpumpe einwandfrei arbeitet.



MNDB-01-054



MNEC-01-020



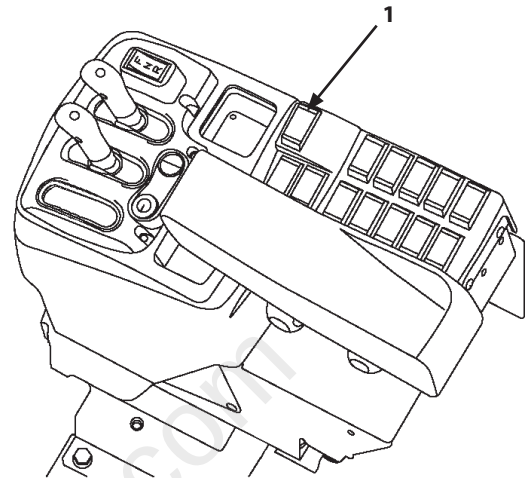
MNDB-01-008

Steuerhebel-Verriegelungsschalter

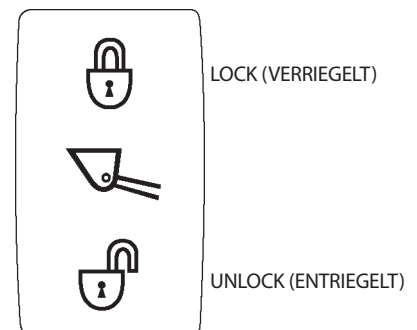
! WARNUNG:

- Achten Sie darauf, dass die Kontrollleuchte der Steuerhebelverriegelung (2) im Anzeigefeld an ist, wenn sich der Steuerhebel-Verriegelungsschalter (1) in der Stellung LOCK (VERRIEGELT) (🔒) befindet, und die Kontrollleuchte (2) aus ist, wenn sich der Steuerhebel-Verriegelungsschalter (1) in der Stellung UNLOCK (ENTRIEGELT) (🔓) befindet. Sollte die Kontrollleuchte (2) nicht ein- oder ausschalten, kann die Steuerhebelverriegelung defekt sein. Bei Betrieb der Maschine mit defekter Steuerhebelverriegelung besteht schwere Verletzungs- oder Lebensgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Händler.
- Sicherstellen, dass Sie auf die Seite LOCK (VERRIEGELN) (🔒) der Steuerhebelverriegelung (1) drücken.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes immer den Motor ab, und legen Sie den Steuerhebel-Verriegelungsschalter (1) in die Stellung LOCK (VERRIEGELT) (🔒).
- Kontrollieren Sie immer, dass der Steuerhebel-Verriegelungsschalter (1) in die Stellung LOCK (VERRIEGELT) (🔒) gestellt ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder am Ende der Arbeitsschicht verlassen.

Der Steuerhebel-Verriegelungsschalter (1) verhindert, dass Sie eine gefährliche Maschinenbewegung auslösen, wenn Sie beim Besteigen oder Verlassen der Maschine versehentlich mit dem Löffel- oder Hubarmsteuerhebel in Berührung kommen. Wenn der Steuerhebelverriegelung (1) in die Stellung UNLOCK (ENTRIEGELT) (🔓) gelegt ist, ist der Steuerhebel wirksam.



MNDB-01-054

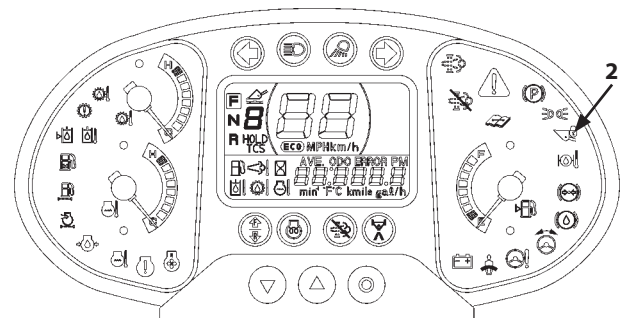


MNEC-01-015

Betätigung der Steuerhebelverriegelung

- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes:
 1. Die Maschine auf tragfähigem, ebenem Grund parken. Den Löffel auf den Boden setzen. Alle Hebel in die Haltestellung bringen. Den Motor abstellen.
 2. Auf die Seite LOCK (VERRIEGELN) (🔒) der Steuerhebelverriegelung (1) drücken. Darauf achten, dass die Kontrollleuchte der Steuerhebelverriegelung (2) auf dem Anzeigefeld aufleuchtet.
- Zur Aufnahme der Arbeit:

Zur Aufnahme der Arbeit muss sich der Schalter der Steuerhebelverriegelung (1) in der Stellung UNLOCK (ENTRIEGELT) (🔓) befinden.



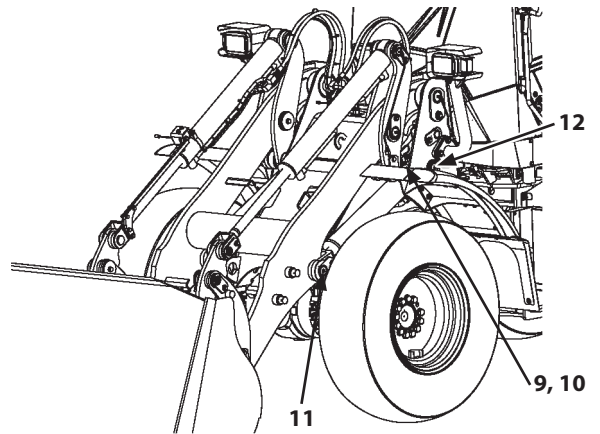
MNDB-01-008

WARTUNG

6. Verbindungsglieder je eine Stelle rechts und links (9 und 10).

ZW180PL-5B

--- alle 500 Stunden (erstmals nach 250 Stunden)



ZW180PL-5B

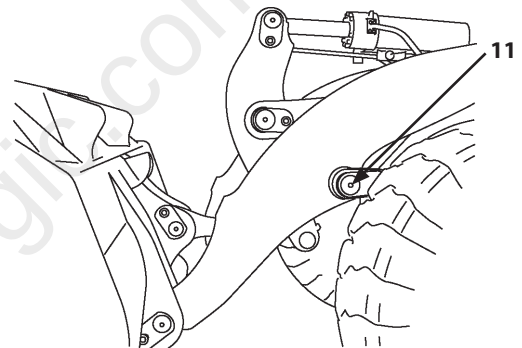
MNDF-07-061

7. Jeweils eine Stelle an den Hubarmzylinderstangenbolzen rechts und links (11).

--- alle 500 Stunden (erstmals nach 250 Stunden)

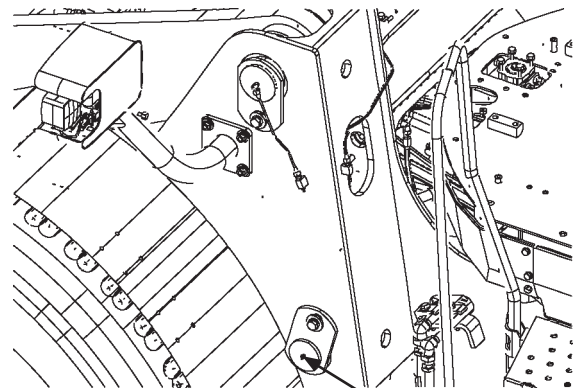
Eine Stelle jeweils am rechten und linken Hubzylinderstift (12).

--- alle 500 Stunden (erstmals nach 250 Stunden)



ZW180-5B

M4GB-07-005



ZW180-5B

MNDB-07-019

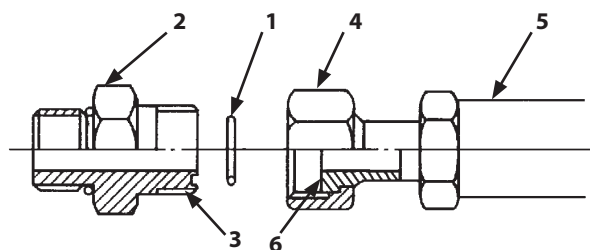
WARTUNG

Wartungsempfehlungen für Hydraulikverschraubungen

An der Maschine gibt es zwei verschiedene Arten von Hydraulikverschraubungen.

Verschraubung mit flacher O-Ring-Dichtung (ORS-Verschraubung)

Die Dichtheit wird durch einen O-Ring auf den Dichtungsflächen erreicht.



M104-07-033

1. Die Dichtflächen der Verschraubung (6) kontrollieren. Die Flächen müssen sauber und unversehrt sein.
2. Beim Wiederverbinden der Verschraubung einen neuen O-Ring (1) verwenden.
3. Den O-Ring (1) vor dem Einsetzen in die Nut (3) mit etwas Vaseline einstreichen.
4. Verschraubung (2) von Hand anziehen, dabei die Verbindung zusammendrücken, damit der O-Ring (1) nicht verrutscht oder beschädigt wird.
5. Die Verschraubung (2) bzw. Mutter (4) auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen. Beim Anzug der Verschraubung nicht den Schlauch (5) verdrehen.
6. Nach Leckstellen suchen. Wenn die Verbindung undicht ist, die Verschraubung (2) nicht fester anziehen, sondern die Verbindung wieder lösen, den O-Ring (1) ersetzen und vor dem erneuten Anzug kontrollieren, dass der O-Ring richtig sitzt.

Anzugsdrehmoment:

Die Anzugsdrehmomente der Armaturen sind unten angegeben.

Schlüsselweite (mm)		27	36	41	50
Anzugsdrehmoment:	N·m	93	175	205	330
	(kgf·m)	(9,5)	(18)	(21)	(34)

LAGERUNG

Lagerung der Maschine

! WARNUNG: Falls die Wartungsschmierung nur im geschlossenen Raum möglich ist, Fenster und Türen öffnen und für gute Belüftung sorgen, um Erstickungsgefahr vorzubeugen. Schmiermittel und Fette verbrauchen sich auch dann und lassen in ihrer Wirkung nach, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist. Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme einer gelagerten Maschine deshalb stets den Füllstand und Zustand von Schmiermitteln und Fetten.

Zur Einlagerung die Feststellbremse anlegen.

Wenn die Maschine länger als einen Monat steht, treffen Sie bitte die unten beschriebenen Vorkehrungen, damit die Maschine während dieser Zeit nicht leidet.

VORKEHRUNGEN BEI LÄNGEREM STILLSTAND

Position	Im Einzelnen
Maschine waschen	Die Maschine waschen und von hartnäckigem Lehm und Staub befreien.
Öl und Fett zuführen	Füllstand und Zustand des Schmiermittels prüfen. Bei Bedarf auffüllen oder wechseln. Gefettete Teile abschmieren. Rostanfällige Oberflächen mit einem dünnen Ölfilm schützen. (z. B. Zylinderstangen usw.) Kraftstoff auffüllen, um Rostbildung im Kraftstofftank zu verhindern.
Batterie	Batterie ausbauen, voll aufladen und einlagern. Wenn die Maschine mit einem Batterie Hauptschalter (Option) ausgestattet ist, diesen auf OFF (AUS) stellen.
Kühlmittel	Grundsätzlich ein Rostschutzadditiv verwenden und bei Frostgefahr auch Frostschutzadditiv zugeben oder das Kühlmittel komplett ablassen. In diesem Fall in der Kabine ein Schild mit dem Hinweis „Kein Wasser im Kühler“ anbringen. Wenn ein Long-Life-Coolant verwendet wird, sind die oben aufgeführten Maßnahmen nicht erforderlich. Kühler gründlich mit Wasser reinigen und trocknen.
Vor Staub und Feuchtigkeit schützen	Maschine an einem relativ trockenen, geschützten Ort (Garage) abstellen und zudecken.
Werkzeuge	Kontrollieren, bei Bedarf reparieren, und einlagern.
Wartungsschmiermittel Mehrminütiges langsames Betätigen ohne Last	Wenn der Ölfilm reißt, kommt es zur Rostbildung, und der Verschleiß der Bauteile wird vorangetrieben. Um dem vorzubeugen, bewegen Sie die Maschine zur Schmierung wenigstens einmal im Monat und kontrollieren. Bei dieser Gelegenheit jeweils den Kühlmittel- und Schmierölstand. Batterien laden.

WICHTIG: Wenn die oben beschriebene „Wartungsschmierung“ vor Aufnahme der Arbeit unterlassen wird, besteht Gefahr, dass die hydraulischen Einrichtungen zu trocken laufen und Schäden entwickeln.

ANMERKUNG: Unter „Wartungsschmierung“ ist das mehrmalige Betätigen der Maschinenfunktionen wie Fahren, Auslegerbewegungen usw. bei aufgewärmter Maschine zu verstehen.

Vor dem Betätigen des Arbeitsgeräts und des Lenkrads das Rostschutzöl von den Hydraulikzylinderstangen entfernen.

Vollversion verfügbar

**Hitachi ZW180-5B, ZW180PL-5B Radlader Betriebsanleitung
(DEMNDB-EN2-1)**

Hitachi ZW180-5B Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und
Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMNDB-EN2-1 · Seitenzahl: 408 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch